

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0005/13	Datum 08.01.2013
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	22.01.2013	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	13.02.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	04.04.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2011 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft (PWC) geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2011 der MVGM zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der MVGM werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2011 mit einer Bilanzsumme von 26.519.822,56 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 398.806,31 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag in Höhe von 398.806,31 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 6.302.206,93 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 6.701.013,24 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Schreiber, für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) II/01	Sachbearbeiter Frau Hänßgen	Unterschrift
----------------------------	--------------------------------	--------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift	Herr Zimmermann
---------------------------------------	--------------	-----------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.09.2013
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGGM) wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft (PWC) ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Durch die unsichere Fortführungsprognose für die Jahre 2012 und 2013 aufgrund von Liquiditätsschwierigkeiten der Gesellschaft in diesem Zeitraum verzögerte sich die Erteilung des Bestätigungsvermerkes/Prüfungsberichtes für den Jahresabschluss 2011. Durch OB-Schreiben vom 09.10.2012 wurde die Liquidität der Gesellschaft für die Jahre 2012 und 2013 durch die Landeshauptstadt Magdeburg sichergestellt.

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Feststellungen und Hinweise.

Das Geschäftsjahr 2011 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 398.806,31 EUR (Vorjahr: 48.745,44 EUR) ab.

Jahresabschluss 2011**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Stellungnahme des Abschlussprüfers zur Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse 5.622,2 Tsd. EUR
(Vj. 5.495,4 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2011 (Tsd. EURO)	2010 (Tsd. EURO)
<i>Bewirtschaftung</i>		
Messehallen	1.000,8	1.051,5
GETEC–Arena	583,7	504,6
NKE	453,2	400,0
Stadthalle	375,1	397,4
Verpachtung Gastronomie	265,6	208,5
Johanniskirche	219,7	279,3
Parkplätze	175,6	127,4
AMO	142,2	143,7
Sonstige Erlöse	<u>453,5</u>	<u>329,6</u>
Übertrag	<u>3.669,4</u>	<u>3.442,0</u>

	2011 (Tsd. EURO)	2010 (Tsd. EURO)
Übertrag:	<u>3.669,4</u>	<u>3.442,0</u>
<i>Verwaltungstätigkeit</i>		
Geschäftsbesorgung GETEC–Arena	943,3	943,3
Geschäftsbesorgung NKE	814,0	822,4
Geschäftsbesorgung MDCC–Arena	99,6	199,2
Geschäftsbesorgung Johanniskirche	<u>95,9</u>	<u>88,5</u>
	<u>1.952,8</u>	<u>2.053,4</u>
	<u>5.622,2</u>	<u>5.495,4</u>

Bei den Bewirtschaftungserlösen ist ein Anstieg um 7 % zu verzeichnen, während die Erlöse aus Verwaltungstätigkeit um 5 % niedriger ausfielen.

Sonstige betriebliche Erträge

2.472,9 Tsd. EUR
(Vj. 2.280,3 Tsd. EUR)

Die sonstigen betrieblichen Erträge sind wie folgt untersetzt:

	2011 (Tsd. EUR)	2010 (Tsd. EUR)
Zuschüsse Landeshauptstadt Magdeburg	2.007,1	1.818,6
Erträge aus der Auflösung des Sonderposten	202,7	203,7
Festivalzuschüsse "Stars im Park"	55,2	0,0
Sponsoringerträge	40,0	0,0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,0	217,1
Übrige	<u>167,9</u>	<u>40,9</u>
	<u>2.472,9</u>	<u>2.280,3</u>

Die Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg betreffen mit 1.610,6 Tsd. EUR den Betriebskostenzuschuss und mit 396,5 Tsd. EUR den Tilgungszuschuss zum Darlehen für die Finanzierung der Messehallen.

Materialaufwand

995,1 Tsd. EUR
(Vj. 717,1 Tsd. EUR)

Diese Position enthält ausschließlich Aufwendungen für bezogene Leistungen und setzt sich vor allem aus Honoraren für Programmgestaltung (360,5 Tsd. EUR), Aufwendungen für Dienstleistungspersonal (368,2 Tsd. EUR) und veranstaltungsspezifischen Aufwendungen (190,5 Tsd. EUR) zusammen.

Personalaufwand

2.984,2 Tsd. EUR
(Vj. 2.975,3 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr waren durchschnittlich 62 Mitarbeiter (Vj. 63), 3 Angestellte in der Freiphase der Altersteilzeit und 6 Auszubildende beschäftigt.

Abschreibungen 889,5 Tsd. EUR
(Vj. 839,5 Tsd. EUR)

Die Abschreibungen betreffen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 3,6 Tsd. EUR und Sachanlagen in Höhe von 885,9 Tsd. EUR.

Sonstige betriebliche Aufwendungen 3.156,3 Tsd. EUR
(Vj. 2.774,9 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2011 (Tsd. EUR)	2010 (Tsd. EUR)
Energie- und Wasserkosten	912,4	755,1
Mieten, Pachten, Leasingaufwendungen	483,7	458,2
Werbe-, Reise- und Bewirtungskosten	376,0	322,5
Standbau; Aufbau technisches Equipment	266,6	208,0
Abfallbeseitigung und Reinigung	227,2	180,0
Reparaturen und Instandhaltung	174,1	187,6
Dienst- und Sonderleistungen MDCC–Arena	132,6	151,4
Rechts- und Beratungskosten	129,3	26,4
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	129,0	110,1
Grundstücksaufwendungen	73,6	47,8
Porto- und Telefonkosten	70,7	73,6
Übrige	<u>181,1</u>	<u>254,2</u>
	<u>3.156,3</u>	<u>2.774,9</u>

Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens 227,1 Tsd. EUR
(Vj. 0,0 Tsd. EUR)

Die Position enthält die Verzinsung der langfristigen Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der MDCC–Arena zum 01.07.2011 stehen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 37,4 Tsd. EUR
(Vj. 7,1 Tsd. EUR)

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Zinsen aus der Abzinsung einer langfristigen Rückstellung.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 570,5 Tsd. EUR
(Vj. 370,5 Tsd. EUR)

Der Posten betrifft im Wesentlichen Zinsen aus langfristigen Darlehen. Der Anstieg der Zinsaufwendungen ergibt sich vor allem aus der Übernahme von Kreditverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der MDCC–Arena, die vom Gesellschafter getragen werden.

Sonstige Steuern 161,5 Tsd. EUR
(Vj. 124,1 Tsd. EUR)

Diese Position enthält im Wesentlichen Grundsteuern in Höhe von 96,0 Tsd. EUR und Umsatzsteuernachzahlungen aus der Betriebsprüfung mit 54,0 Tsd. EUR.

Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz

Aktiva

Immaterielle Vermögensgegenstände 15,9 Tsd. EUR
(Vj. 5,6 Tsd. EUR)

Die Bilanzposition beinhaltet entgeltlich erworbene Software, Lizenzen und Markenrechte. Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Anschaffung einer 3D Eventplanungssoftware mit 9 Tsd. EUR.

Sachanlagen 10.757,5 Tsd. EUR
(Vj. 11.636,0 Tsd. EUR)

Die Sachanlagen verringerten sich vor allem auf Grund der planmäßigen linearen Abschreibungen (885,9 Tsd. EUR).

Sonstige Ausleihungen 14.625,5 Tsd. EUR
(Vj. 0,0 Tsd. EUR)

Es handelt sich um langfristige Finanzforderungen an die Landeshauptstadt Magdeburg, die im Zusammenhang mit der Übernahme der Verantwortlichkeit für die MDCC–Arena zum 01.07.2011 stehen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 547,0 Tsd. EUR
(Vj. 280,1 Tsd. EUR)

Der Anstieg der Forderungen ist unter anderem auf den seit 01.07.2011 bestehenden Pachtvertrag über die MDCC–Arena zurückzuführen.

Sonstige Vermögensgegenstände 283,2 Tsd. EUR
(Vj. 256,6 Tsd. EUR)

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen werden u. a. Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Vorjahren auf Grund des ab 01.01.2009 bestehenden umsatzsteuerlichen Organschaftsverhältnisses zwischen der Stadt und der MVGM in Höhe von 215,0 Tsd. EUR ausgewiesen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten 284,9 Tsd. EUR
(Vj. 366,1 Tsd. EUR)

Die ausgewiesenen Guthaben betreffen Kontokorrentkonten (234,0 Tsd. EUR), Termingelder (34 Tsd. EUR), ein Treuhandkonto (15,0 Tsd. EUR) und den Kassenbestand (2,0 Tsd. EUR). Das Guthaben des Treuhandkontos für die im Ticketshop verkauften Karten für Veranstaltungen beträgt 254,8 Tsd. EUR.

Rechnungsabgrenzungsposten 5,7 Tsd. EUR
(Vj. 6,2 Tsd. EUR)

Dieser Posten betrifft insbesondere Vorauszahlungen für Versicherungen für das Jahr 2012.

Passiva

Gezeichnetes Kapital 7.745,0 Tsd. EUR
(Vj. 7.745,0 Tsd. EUR)

Die Einlagen verteilen sich zum 31.12.2011 wie folgt:

	<i>Tsd. EUR</i>	%
Landeshauptstadt Magdeburg	7.050	91
SIM-S-Immobilien-gesellschaft Magdeburg mbH & Co. KG	<u>695</u>	<u>9</u>
	<u>7.745</u>	<u>100</u>

In 2012 wurde die Stammeinlage der SIM-S-Immobilien-gesellschaft Magdeburg mbH & Co. KG von der Stadtparkasse Magdeburg Anstalt Öffentlichen Rechts übernommen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse 1.904,8 Tsd. EUR
(Vj. 2.107,5 Tsd. EUR)

Es handelt sich hierbei um nicht rückzahlbare Zuschüsse der Landeshauptstadt Magdeburg im Zusammenhang mit der Errichtung bzw. dem Um- und Ausbau der Messehallen 1 bis 3. Die Auflösung (202,7 Tsd. EUR) erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen 128,6 Tsd. EUR
(Vj. 112,8 Tsd. EUR)

Steuerrückstellungen 44,6 Tsd. EUR
(Vj. 44,6 Tsd. EUR)

Die Steuerrückstellungen betreffen erwartete Umsatzsteuernachzahlungen für die Jahre 2003 bis 2005.

Sonstige Rückstellungen 757,1 Tsd. EUR
(Vj. 754,5 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2011 (Tsd. EUR)	2010 (Tsd. EUR)
Altersteilzeit	269,7	318,5
Rückforderungsrisiken Messegrünfläche	244,5	278,0
Resturlaub und Überstundenguthaben	95,1	78,2
Lohn/Gehälter § 18 TVÖD, Tantieme	70,6	59,9
Prozesskosten Caterer MDCC–Arena	45,0	0,0
Steuerberatungs-, Abschluss- und Prüfungskosten	26,7	16,9
Archivierung	<u>5,5</u>	<u>3,0</u>
	<u>757,1</u>	<u>754,5</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 20.361,2 Tsd. EUR
(Vj. 6.132,2 Tsd. EUR)

Die Verbindlichkeiten entwickelten sich wie folgt:

	(Tsd. EUR)
Stand 01.01.2011	6.132,2
Zugänge per 01.07.11	15.395,3
Tilgung	<u>1.166,3</u>
Stand 31.12.2011	<u>20.361,2</u>

Den Tilgungsbetrag des Darlehens für die Finanzierung der Immobilie Messehallen 1 und 2 stellt die Landeshauptstadt Magdeburg als nicht rückzahlbaren Investitionszuschuss zur Verfügung.

Die Zugänge aus Kreditverbindlichkeiten resultieren aus der Übernahme des Geschäftsbetriebes der MDCC–Arena zum 01.07.2011. Die Tilgung aus diesem Darlehen wird durch den Gesellschafter getragen.

Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 201,4 Tsd. EUR
(Vj. 178,7 Tsd. EUR)

Unter dieser Bilanzposition werden Vorauszahlungen für im Folgejahr durchgeführte Messen und Veranstaltungen ausgewiesen. Sie waren zum Prüfungszeitpunkt verrechnet.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 498,5 Tsd. EUR
(Vj. 445,5 Tsd. EUR)

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren die Verbindlichkeiten bis auf einen strittigen Betrag von 90 Tsd. EUR beglichen.

Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern 1.325,0 Tsd. EUR
(Vj. 1.187,8 Tsd. EUR)

In dieser Position ist u. a. ein Darlehen für die Messehalle 3 mit 887,0 Tsd. EUR enthalten. Des Weiteren sind 237,0 Tsd. EUR Umsatzsteuerverbindlichkeiten gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg aus dem zum 01.01.2009 rückwirkend bestehenden umsatzsteuerlichen Organschaftsverhältnis enthalten.

Sonstige Verbindlichkeiten 43,9 Tsd. EUR
(Vj. 65,4 Tsd. EUR)

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (21 Tsd. EUR) sowie eine Mietkaution (15,0 Tsd. EUR).

Rechnungsabgrenzungsposten 210,7 Tsd. EUR
(Vj. 78,6 Tsd. EUR)

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten betrifft das vorausbezahlte Geschäftsbesorgungsentgelt der GETEC–Arena (78,8 Tsd. EUR) für den Januar des Folgejahres sowie der NKE für Januar und Februar 2012 (132 Tsd. EUR).

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2011 sowie der Lagebericht 2011 wurden in der 31. Aufsichtsratssitzung der MVGM am 04.12.2012 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung einstimmig, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 26.519.822,56 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 398.806,31 EUR festzustellen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 398.806,31 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 6.302.206,93 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer, Herrn Schreiber, und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG (PWC) zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 zu bestellen (3. Prüfung).

Das Dezernat Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich den Vorschlägen des Aufsichtsrates an.

Das Prüfungsergebnis 2011 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht sind als Anlage beigefügt. Des Weiteren ist der Aufsichtsratsbeschluss der MVGM zum Jahresabschluss 2011 und zur Abschlussprüferbestellung 2012 vom 04.12.2012 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz und Gewinn- u. Verlustrechnung
4. Lagebericht
5. Aufsichtsratsbeschluss vom 04.12.2012 – Top 4